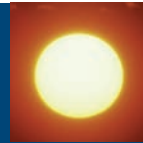




Jahresbericht 2009
Verein für umweltgerechte Energie VUE





Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Partnerinnen und Partner,
liebe Mitglieder des VUE

Das 10-jährige Jubiläum des VUE war ein Anlass zum Feiern. Während nun schon 10 Jahren arbeiten die VUE-Mitglieder und die verschiedenen Gremien des Vereins konsequent an der Qualitätsdifferenzierung von Stromprodukten – seit kurzem auch Energieprodukten – und an der Vergrösserung des Marktes für solche Produkte. Die Erfolge haben sich auch entsprechend eingestellt. Ein Labelvergleich von PricewaterhouseCoopers stellt dem Zertifizierungsverfahren und den Kriterien von *naturemade* denn auch beste Noten aus. Eine Bestätigung der Leistungen des Vereins und von Ihnen allen sind auch verschiedene weitere Kennzahlen: Der Verein zählt neu 130 Mitglieder, insgesamt sind 296 Lizenzen gelöst und der Verkauf von *naturemade*-Produkten hat 2008 (gegenüber 2007) wieder zugenommen, insgesamt beim Strom um mehr als 20 Prozent auf 2,2 TWh/a (für eine Auswertung der Verkaufszahlen Wärme und Biomethan ist es noch zu früh). Trotzdem sind das erst knapp 4 Prozent des Stromverbrauchs in der Schweiz. Die Förderung des Angebotes und der Nachfrage muss deshalb ein wichtiger Handlungsschwerpunkt bleiben.



Nicht nur der Verkauf hat sich erfreulich entwickelt, auch der angestrebte Zubau von neuen Anlagen. Hier leisten das Fördermodell von *naturemade* und der Verkauf von *naturemade*-Stromprodukten mit insgesamt bis Ende 2009 knapp 100 GWh/a Zubau einen Beitrag an die Ziele der schweizerischen Energiepolitik. Es hat sich bestätigt, dass die kostendeckende Einspeisevergütung KEV und der Ökostrommarkt sich sehr gut ergänzen können, wenn es gelingt, klar die jeweiligen Mehrwerte der beiden Ansätze zu kommunizieren.

Die Ökologisierung der Wasserkraft ist ein weiteres grosses Anliegen des Vereins. Wir haben erreicht, dass in der Zwischenzeit immerhin mehr als 1'000 GWh/a Wasserkraft in *naturemade star* Qualität produziert wird (knapp 3 Prozent der Schweizer Produktion).

Der Vorstand möchte auf diesen Erfolgen aufbauen und die Aktivitäten des Vereins gezielt verstärken - dazu haben verschiedene Strategiediskussionen stattgefunden. Im Vordergrund stehen der Erhalt der hohen Qualität des Zertifizierungssystems (für alle Energien), ein gezieltes Lobbying für die breite Abstützung des Vereins, klare Ziele für den Zubau neuer erneuerbarer Energien und die Ökologisierung der Wasserkraft sowie die grundsätzliche Förderung des Energiemarktes.

Dazu rechnen wir weiterhin mit dem grossen Engagement unserer Mitglieder. Sie haben die Zielerreichung in der Hand! Für Ihre Mitarbeit bei der Entwicklung des Systems, aber insbesondere für Ihre erfolgreichen Marktaktivitäten möchten wir uns auch dieses Jahr herzlich bedanken!

Anne Favatier
Co-Präsidentin VUE
Services Industriels de Genève

Hans-Peter Fricker
Co-Präsident VUE
WWF Schweiz

Cornelia Brandes
Geschäftsleiterin VUE

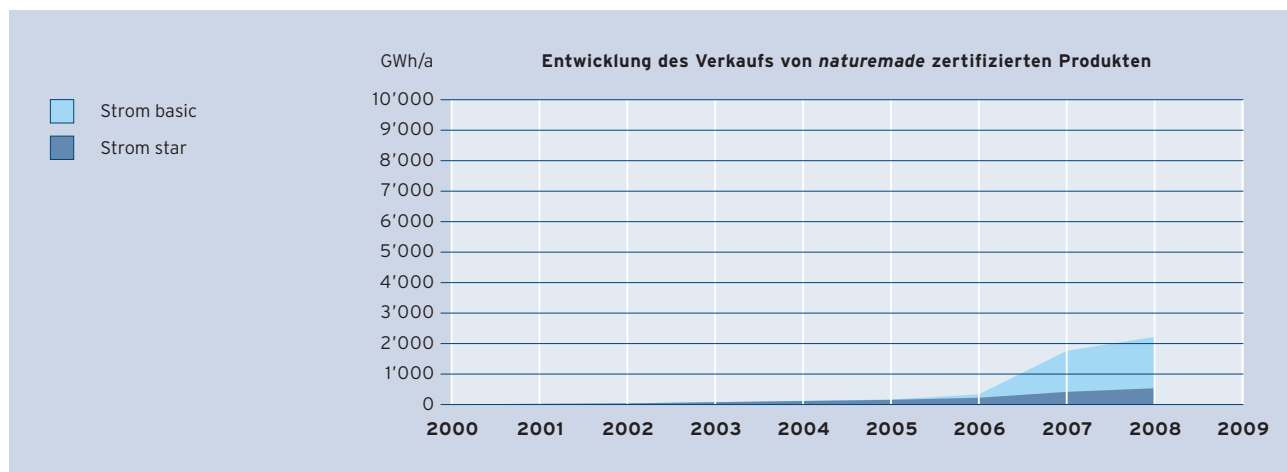
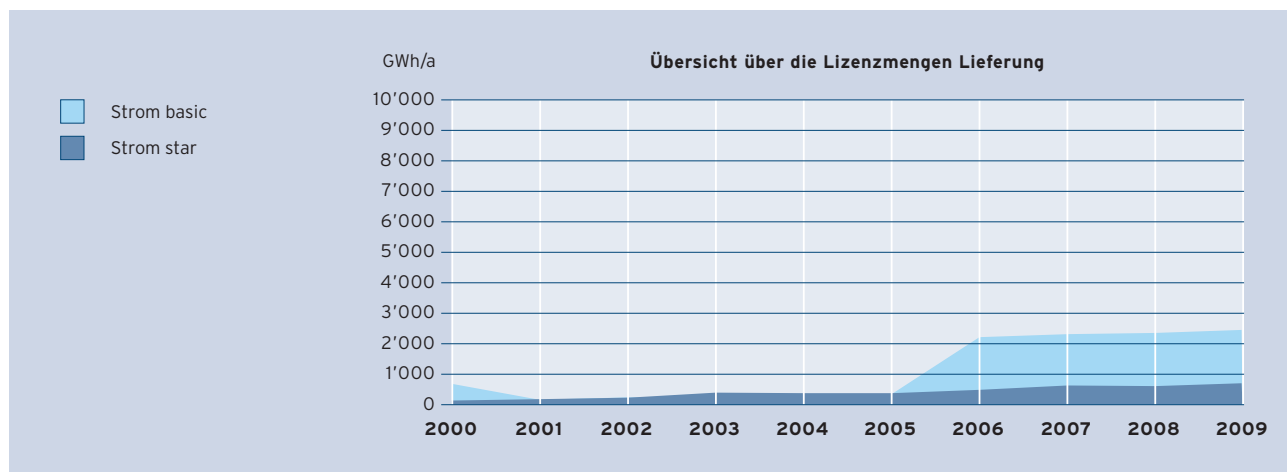
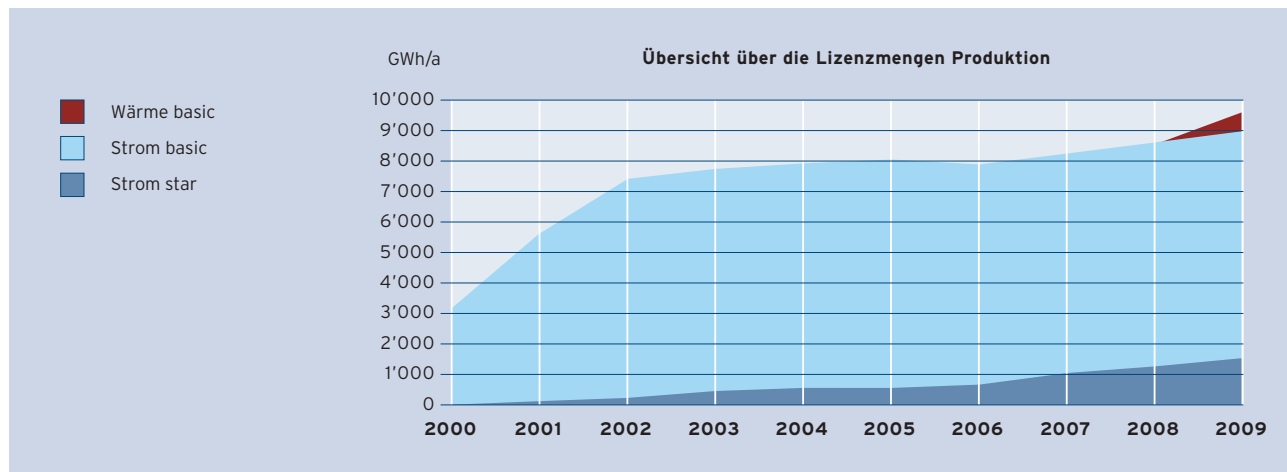


Zertifizierungen

2009 konnten 33 neue Zertifizierungen vorgenommen werden, 27 davon mit *naturemade star*. Es fanden ebenfalls 16 Rezertifizierungen statt. Ende 2009 war eine Energieproduktion von insgesamt 9'566 GWh/a mit dem Label *naturemade* zertifiziert (1'513 GWh/a mit *naturemade star*). Die lizenzierte Menge von Energielieferungen betrug Ende 2009 total 2'428 GWh/a (650 GWh/a mit *naturemade star*). Gegenüber 2008 haben vor allem die *naturemade star* zertifizierte Produktion (+21%) und

die *naturemade star* zertifizierte Lieferung (+15%) stark zugenommen.

Die lizenzierte Menge der Lieferung gibt an, welches die maximal zu verkaufende Menge von *naturemade* Produkten ist. Der tatsächliche Verkauf 2008 konnte gegenüber 2007 wiederum stark gesteigert werden und betrug 519 GWh/a *naturemade star* Strom und 1'682 GWh/a *naturemade basic* Strom.



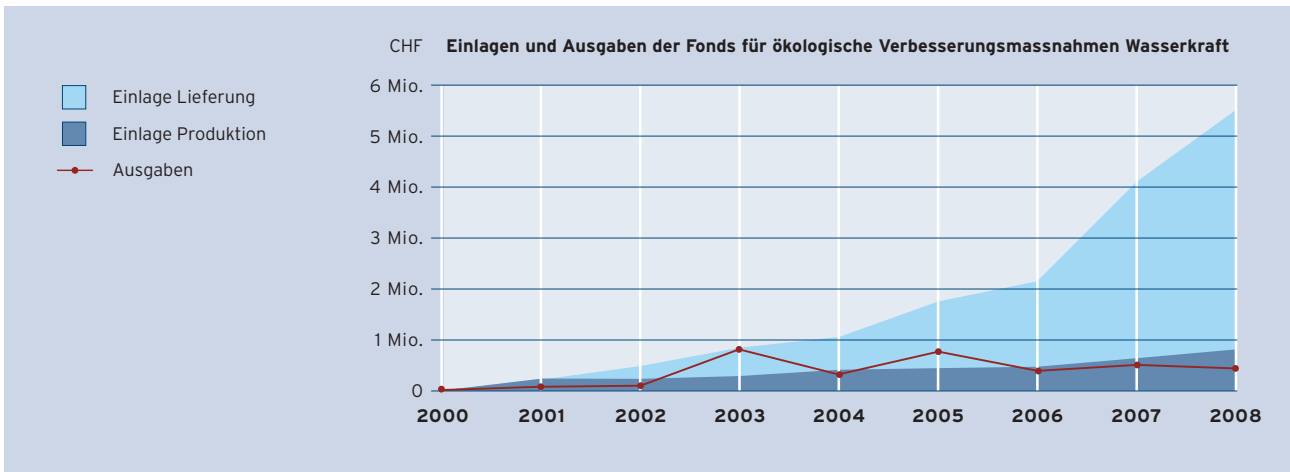


Qualitätssicherung Lead- und Fachaudits

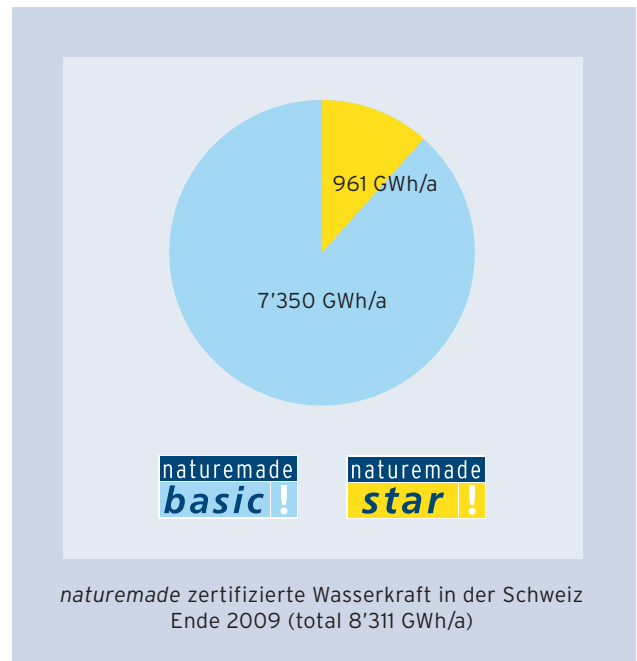
Die regelmässige Schulung der Auditorinnen und Auditoren und somit die Qualitätssicherung ist ein wichtiger Aspekt im Labelprozess. Die Geschäftsstelle VUE organisierte 2009 zwei Workshops mit den akkreditierten LeadauditorInnen und begleitete vereinzelt Audits.

Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen Wasserkraft

Bis 2008 flossen in die Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen insgesamt rund 16 Mio. Franken, im Jahr 2008 allein waren dies 5.5 Mio. Franken. Rund ein Fünftel dieser Gelder wurde bis heute investiert, insbesondere in Renaturierungsmassnahmen im Einflussgebiet der Wasserkraftwerke, aber auch in die Verbesserung von Fischpässen, den Bau von Biberpässen, die Vernetzungen von Gewässern und weitere Massnahmen.



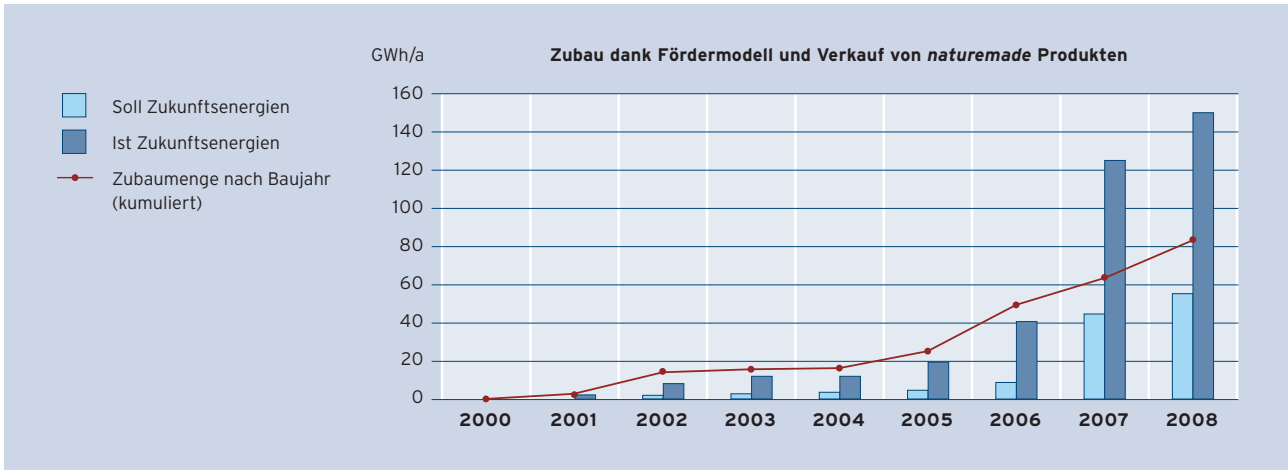
Flutungfläche Alte Aare, BKW FMB Energie AG





Erfolge des Fördermodells

Die Auswertungen per Ende 2008 haben gezeigt, dass das Fördermodell um Faktor 3 übererfüllt war. Das Fördermodell wird sogar allein durch den Zubau von Stromerzeugungsanlagen erneuerbarer Energien erfüllt. Es wirkt also direkt auf den Zubau.





Entwicklungen und Aktivitäten

Neue Energiesysteme Wärme und Biomethan

Die Erarbeitung der Grundlagen zur Zertifizierung der Produktion von Wärme und Biomethan aus verschiedenen Energiequellen war auch 2009 ein wichtiger Bestandteil der Arbeiten des Vereins. Dazu zählen die Entwicklung der Kennwertmodelle sowie Zertifizierungskriterien für die Vergärung von Biomasse, die Holzverbrennung sowie die Wärmegewinnung aus Wärmepumpen. Bei der Entwicklung durfte der VUE in Ad-Hoc Arbeitsgruppen auf fachliche Unterstützung verschiedener Partner wie AEE, ARA Bern, BiomassEnergie, Biogas Forum, EKZ, Erdgas Zürich, ewz, FWS, IWB, Kompogas, Ökostrom Schweiz, Holzenergie Schweiz und WWF zählen.

Im Verlauf des Jahres konnten Pilotzertifizierungen von Anlagen zur Biomethanherzeugung aus Klärgas und aus Grüngutvergärung sowie die Wärmeerzeugung und Wärmelieferung aus Holz mit dem Label *naturemade star* erfolgreich durchgeführt werden.

Anpassung der Zertifizierungsrichtlinien

Mehrere Zertifizierungskriterien wurden durch die Arbeitsgruppe Kriterien angepasst. Änderungen gab es bei den Kriterien Unternehmenspolitik (ZK-E3), Schutz der Umgebung bei PV-Anlagen (LK-PV1) sowie bei Kraftwerks-erweiterungen und Neubauten (B-WK1).

Neben den Zertifizierungsrichtlinien gab es auch Factsheets, welche für die Zertifizierung von Anlagen von Bedeutung sind. Einige konnten im Rahmen der Überarbeitung in die Zertifizierungsrichtlinien integriert werden, was die Handhabung bedeutend vereinfacht.

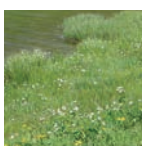
Wasserkraft

Neue Wasserkraftwerke (Baujahr nach 2001) können gemäss Kriterium B-WK1 nur mit dem Label *naturemade star* zertifiziert werden, wenn ein vollwertiger Ersatz für beeinträchtigte Lebensräume, Lebensgemeinschaften und Landschaften gewährleistet wird. In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus der Fachkoordination Wasserkraft des VUE, Umweltorganisationen sowie Kraftwerksbetreibern, wurde mit der Erarbeitung einer Bewertungsmethode zur Beurteilung des vollständigen Ersatzes bei neuen Wasserkraftwerken begonnen.

Im jährlichen Workshop für FachauditorInnen wurde das neue Schwall-Sunk Beurteilungsschema eingeführt. Anhand dieses Schemas kann entschieden werden, ob die greenhydro Grundanforderungen zu Schwall-Sunk für das zu beurteilende Kraftwerk relevant sind. Es definiert insbesondere bei Kraftwerksketten die Systemgrenze in Bezug auf dieses Kriterium.

Kommunikation

Die Kommunikation für das Qualitätszeichen *naturemade* hat für den Verein einen immer grösser werdenden Stellenwert. Ziel ist es, die verstärkte Verankerung des Labels in der Kommunikation der Mitglieder zu fördern, zum Beispiel mit der konsequenten Mitnahme des Logos. Die Kommunikationsrichtlinien wurden dementsprechend angepasst. Eine entscheidende Massnahme zur verstärkten Verankerung war die Bildung des Lenkungsausschusses Kommunikation, welcher in Zukunft die Strategie des *naturemade* Dachmarketing erarbeiten wird. Mitglieder sind Kommunikationsverantwortliche verschiedener Partner des VUE (BKW, ewz, Repower, SIG, Swisscom und WWF Schweiz). Ziel ist es, *naturemade star* schweizweit als «DAS Ökolabel für Energie» zu positionieren und *naturemade basic* aufgrund des Fördermodells klar vom reinen Herkunftsnachweis (HKN) abzugrenzen. Ein weiterer Schwerpunkt wird der Ausbau der Lobbyingtätigkeit des Vereins sein. Ein erster Kontakt mit der Politik fand bei einem Parlamentarier-Lunch der Gruppe erneuerbare Energien statt.





Internationale Aktivitäten

Blauer Engel

Der VUE wurde vom deutschen Umweltbundesamt zu einem Fachgespräch eingeladen. Dieses verfolgte die Absicht, das Gütezeichen «Blauer Engel» mit Kriterien zu Ökostrom zu ergänzen. Das Vorhaben wurde jedoch abgebrochen. Grund war die Komplexität bei der Frage der ökologischen Wasserkraftnutzung und die Erkenntnis, dass für ein strenges Label neben dem EEG-geförderten Strom (deutsches Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien) in Deutschland die breite Abstützung gefehlt hätte.

Verein ECS Schweiz (Energy Certificate System)

Der VUE ist Passivmitglied des Vereins ECS und engagiert sich in der Kommission «RECS, TÜV, naturemade».

Die Kommission beschäftigt sich derzeit im Wesentlichen mit nationalen Themen wie der Harmonisierung der Auditierung von Herkunftsnachweisen und Qualitätszeichen und der Vereinheitlichung von Begriffen. Auf internationaler Ebene wurde nach einer Lösung gesucht, wie die naturemade Qualitäten auf den Herkunftsnachweisen über die Landesgrenze mitgenommen werden könnten.

Der VUE, Swissgrid sowie das Bundesamt für Energie beschäftigen sich mit der Harmonisierung der Zertifizierungsprozesse naturemade und Schweizer Herkunftsnachweis (HKN), um Synergien zu nutzen. Die Harmonisierung umfasst die Auditierungsprozesse und die Verwendung gleicher Stammdaten. Die Arbeiten sind noch im Gange.

Highlights

10 Jahre VUE

2009 durfte der VUE sein zehnjähriges Bestehen feiern. Der Verein hat sich zu einem wichtigen Player im Schweizer Markt für erneuerbare Energien entwickelt. Einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres war die Generalversammlung in Biel mit anschliessendem Essen auf dem Solarkatamaran MobiCat.

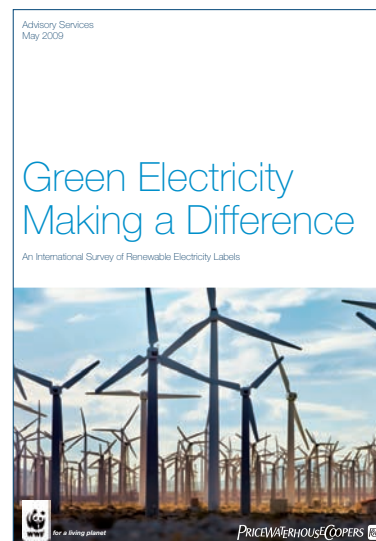


Wasserkraftwerk Ruppoldingen

Die Zertifizierung des Wasserkraftwerkes Ruppoldingen mit dem Label naturemade star war ein schöner Erfolg. Das Kraftwerk hat in den vergangenen Jahren im Bereich der Ökologisierung der Kraftwerksumgebung grosse Anstrengungen unternommen – zum Teil mit Vorbildcharakter.

Green Electricity - Making a Difference

Im weltweiten Vergleich von Strom-Labels durch PricewaterhouseCoopers wurden naturemade basic und naturemade star mit einbezogen. Beide haben in allen Bereichen gut bis sehr gut abgeschnitten. naturemade star hat gegenüber den anderen untersuchten Strom-Labels zusätzlich bei der Zertifizierung von Wasserkraft sehr gut abgeschnitten und weist weltweit die strengsten Kriterien auf. Auch in ausländischen Medien erschienen Artikel zur Studie, was dazu geführt hat, dass vermehrt Anfragen aus dem Ausland zum naturemade-Zertifizierungsablauf bei der Geschäftsstelle eingegangen sind.





Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 schliesst mit einem Gewinn von 32'780 Franken ab.

Auch dieses Jahr sind die Erträge aus den Zertifizierungslizenzen und den Mitgliederbeiträgen gestiegen. Das hat dem VUE, wie von vielen Mitgliedern schon länger gewünscht, einige zusätzliche Aktivitäten im Bereich des Dachmarketings ermöglicht.

BILANZ PER 31.12.2009

	2009	2008
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Postkonto	526'954	642'576
Forderungen	18'120	128'159
Verrechnungssteuern	1'612	1'337
MWSt Forderung	25'865	22'983
Transitorische Aktiven	2'359	2'957
Total Aktiven	574'912	798'013
PASSIVEN		
Fremdkapital (kurzfristig)		
Kreditoren	209'350	376'215
Transitorische Passiven	97'600	186'617
	306'950	562'832
Fremdkapital (langfristig)		
Darlehen WWF	100'000	100'000
Darlehen ewz	100'000	100'000
Darlehen Repower	100'000	100'000
Darlehen BKW FMB Energie AG	100'000	100'000
Darlehen IWB	100'000	100'000
Risikodarlehen	817'280	817'280
	1'317'280	1'317'280
Total Fremdkapital	1'624'230	1'880'112
Verlustvortrag 1.1.2009/2008	(1'082'099)	(1'153'745)
Gewinn	32'780	71'646
	(1'049'318)	(1'082'099)
Total Passiven	574'912	798'013

ERFOLGSRECHNUNG 2009

	2009	2008
ERTRAG	CHF	CHF
Zertifizierungsgebühren	795'199	696'797
Vereinsbeiträge	239'000	227'466
Spezialprojekte		
<i>naturemade energie arena</i>	-	204'945
Labelvergleich	-	94'333
Prix <i>naturemade</i>	-	110'000
CH2OICE	5'172	7'397
Abgeschlossene Projekte	-	100'371
	5'172	517'049
Sonstiger Ertrag		
Fachberatung, Referate, Sonstiges	40'404	64'266
Total Ertrag	1'079'776	1'505'579
AUFWAND		
Zertifizierung		
Projektleitung/Administration	99'671	97'448
Kommunikation/Akquisition	71'710	49'525
Zertifizierung	232'551	233'990
Internationales	24'188	30'050
	428'122	411'013
Vereinsführung		
Geschäftsleitung	156'877	123'987
Buchhaltung/Revision	13'377	11'258
	170'255	135'245
Spezialprojekte		
<i>naturemade energie arena</i>	1'107	204'945
Labelvergleich	13'936	94'333
Prix <i>naturemade</i>	3'723	110'000
CH2OICE	4'096	7'869
Abgeschlossene Projekte	-	100'211
	22'864	517'359
Sonstiger Aufwand		
Dachmarketing, Fachberatung, Sonstiges	408'360	355'640
Total Aufwand	1'029'602	1'419'259
Gewinn	50'173	86'320
Neutraler Ertrag		
Bankzinsen	787	2'928
Kursdifferenzen	(340)	-
ausserordentlicher Aufwand	(15'000)	(15'000)
ausserordentlicher Ertrag	3	-
MWSt gemischte Verwendung	(2'843)	(2'602)
Resultat der Periode (Gewinn)	32'780	71'646





Revisionsbericht

Treuhandbüro **René Steimer**
Betriebsökonom FH

Seestrasse 64
CH-8712 Stäfa
Telefon 044.915.36.95
e-mail rsteimer@sunrise.ch

Bericht der Revisionsstelle zur
Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des

Verein für umweltgerechte Energie
Oetenbachgasse 1
8001 Zürich

Stäfa, 14. April 2010

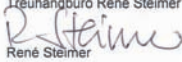
Als Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins für umweltgerechte Energie für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Gemäss den Statuten des Vereins, Art. 33 "Grundsätze", hat sich die Revision nach den entsprechenden Bestimmungen des OR über die Aktiengesellschaft (Art. 727ff. OR) zu richten.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.


Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstössen nicht Bestandteil dieser Revision.

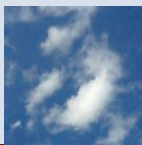
Ich weise darauf hin, dass der Verein per 31.12.2009 überschuldet ist. Das Total der Aktiven deckt das Fremdkapital nicht, das heisst, dass bei einer Liquidation nicht alle Gläubiger befriedigt werden könnten. Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2009 CHF 1'624'230.53, davon sind nur rund CHF 40.000.00 von aussenstehenden Dritten, den Rest schuldet der Verein an Firmen oder Organisationen die dem Vereinszweck nahe stehen, zudem sind alle nahestehenden Gläubiger über die Finanzlage orientiert. Der Vorstand muss einerseits die Generalversammlung über die Überschuldung orientieren und andererseits überprüfen, wie die Überschuldung aufgehoben werden kann.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Treuhandbüro René Steimer

René Steimer

Beilagen
Jahresrechnung

 Mitglied der Treuhand-Kammer MWST. Nr. 289 842



Ausblick

Der Vorstand hat für die Reduktion des Fremdkapitals Massnahmen beschlossen. Einerseits soll das Darlehen des WWF 2010 zurückbezahlt werden, andererseits soll die Bilanz durch Aktivierung der Risikodarlehen saniert werden. Um diese Sanierung steuertechnisch korrekt und sinnvoll abzuwickeln, wurde bei der Hauptabteilung Mehrwertsteuer eine entsprechende Anfrage eingereicht.

Im Rahmen einer Strategiediskussion hat sich der Vorstand Gedanken über neue Visionen und Zielsetzungen für den Verein gemacht. *naturemade* soll als DAS schweizerische Qualitätszeichen für Energie und *naturemade basic* aufgrund des Fördermodells als qualitativ besser gegenüber dem HKN wahrgenommen werden, sowohl beim Strom wie auch bei Wärme und Biomethan. Ziel ist

es, die Position von *naturemade* im Markt zu verstärken und bei den Energiekundinnen und -kunden bekannter zu werden. Dies setzt voraus, dass das Dachmarketing ausgebaut wird und die Qualitäten von *naturemade* klarer aber auch emotionaler kommuniziert werden.

In Bezug auf die Wärme- und Biomethan-Produkte wird die Frage nach dem Umgang mit der CO₂-Reduktion immer aktueller. Mit den Ökobilanzen der neuen Kennwertmodelle, welche für *naturemade*-Zertifizierungen erarbeitet wurden, ist es nun möglich, einen CO₂-Nachweis zu erbringen. Noch muss die Anrechenbarkeit von *naturemade* Energie an verschiedene Arten von Reduktionszielen geklärt werden.



Vereinsmitglieder

- Kat. A: Produzenten «Wasserkraftwerke»
- Kat. B: Produzenten «neue erneuerbare Energien»
- Kat. C: Lieferanten, Händler
- Kat. D: Umweltorganisationen
- Kat. E: Kleinkonsumentenverbände
- Kat. F: Kommerzielle Grosskunden

Generalversammlung

- Kat. A: 1 Stimme
- Kat. B: 2 Stimmen
- Kat. C: 3 Stimmen
- Kat. D: 2 Stimmen
- Kat. E: 1 Stimme
- Kat. F: 1 Stimme

Revisor von GV gewählt

Mitgliedschaften

- RECS: U. Stocker, GS VUE
- ECS: U. Stocker, GS VUE

Weitere Vertretungen

KAAE: C. Brandes, GS VUE

Vorstand von Kat. vorgeschlagen von GV gewählt

- Kat. A: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, F. Milani
 - Kat. B: Biogas Forum, H.-C. Angele; Swissolar und Suisse Eole, P. Hüsler
 - Kat. C: BKW, F. Mühlethaler; SIG, A. Favatier*; Städt. Werke Schaffhausen und Neuhausen, H. Bolli
 - Kat. D: Pro Natura, L. Vetterli; WWF Schweiz, H.-P. Fricker*
 - Kat. E: Konsumentenforum, P. Grossholz
 - Kat. F: Swisscom, P. Salina
- * Co-Präsidium

AG Kriterien vom Vorstand gewählt

- ewz, G. Emch
- WWF, P. Hofstetter
- Repower, F. Milani
- Pro Natura, L. Vetterli
- Biogas Forum, A. Wellinger

*berät,
stellt Anträge*

Fachkoordination Wasserkraft vom Vorstand gewählt

- Fachauditoren: AquaPlus, F. Elber
Aquarius, J.-C. Pedrolì
- EAWAG: A. Peter

berät

Lenkungsausschuss Kommunikation vom Vorstand gewählt

- BKW, F. Mühlethaler
- ewz, H. Graf
- Repower, G. Grass
- SIG, A. Storno-Pigeyre
- Swisscom, J. Vörös
- WWF Schweiz, F. Lüthin

*unterbreitet
Vorschläge*

*setzt Ziele
für die
Umsetzung*

AG Kommunikation

- AEE, Alpiq, BKW, ewz, Groupe E,
Repower, SIG, Städt.
- Werke Schaffhausen und Neuhausen,
Swisscom, Swisspower

Geschäftsstelle vom Vorstand gewählt

Brandes Energie AG



naturemade 

Verein für umweltgerechte Energie VUE
Molkenstrasse 21
8004 Zürich

Tel. + 41 44 213 10 21
Fax + 41 44 213 10 25

Info@naturemade.ch
www.naturemade.ch